

Bernd Lafrenz spielt "König Lear"
Frei-komisch nach Shakespeare

Mit seinem verwegenen Mix aus Commedia dell'arte-Elementen und Comic-Gebärden, mit seiner phänomenalen Bühnenpräsenz und seinem schier endlosen Fundus an sprachlichen und pantomimischen Mitteln begeistert Bernd Lafrenz sein Publikum seit über 25 Jahren. Seine eigensinnigen Shakespeare-Parodien sind leichtfertig-heitere Märchenstunden und zugleich eine Verbeugung vor der goldenen Feder Shakespeares.

"König Lear" ist Lafrenz' fünftes Shakespeare-Solo. Er reitet, kämpft, mordet, hext und intrigiert sich durch den Abend, dass es eine Lust ist. In Sekundenschnelle wechselt er die Rollen, fällt von einer Szene in die nächste, zur Repetition auch mal wieder zurück, variiert, kommentiert, rast vor Schmerz, kichert über den Raser, rast über das Kichern ... Dass in Wirklichkeit nur einer da ist, nämlich Bernd Lafrenz, lässt der Meister einen erst am Ende merken, nämlich wenn er sich auf schlichte Tour und ganz einfach verbeugt...